

«Salve Züri» sagt der Baselbieter und ist «Füür und Flamme»

Der Kanton Baselland ist Gast am Frühlingsfest. Die Frauenzunft ebenfalls.

Von Peter Aeschlimann

Das Sechseläuten findet vom 8. bis 11. April statt. Der Gastkanton Basellandschaft lädt auf dem Lindenhof zum grossen Römerfest. Motto: «Salve Züri, s Baselbiet isch Füür und Flamme.»

Route

Start ist am Montag um 15 Uhr bei der Pestalozziwiese. Auf der Bahnhofstrasse herrscht Gegenverkehr (Kontermarsch), ehe es via Rudolf-Brun-Brücke ans Limmatquai geht und von dort Richtung Sechseläutenplatz. Der Umzug führt

heuer wieder links am Restaurant Terrasse beim Bellevue vorbei. Dies, nachdem es im letzten Jahr auf der Quaibrücke zu engen Platzverhältnissen kam. Die Innenstadt ist am Sonntag ab 13.45 Uhr (Kinderumzug) und am Montag ab 14.30 Uhr (Zug der Zünfte) gesperrt.

Böögg

Als Besonderheit hält der Böögg für einmal nicht den typischen Reisigbesen in der Hand, sondern einen aus Föhrenscheitern gebundenen «Chienbäse» aus Liestal BL. Ab 18 Uhr geht es dem Schneemann laustark ans Eingemachte.

Gesellschaft zur Fraumünster

Auf Einladung der Zunftmeister nimmt die Frauenzunft dieses Jahr als Gast am

Zug der Zünfte teil und wird an zweiter Stelle nach der Zunft zum Weggen zum Sechseläutenplatz marschieren. Verdient hätten sich dies die Frauen mit ihrem kulturellen und gemeinnützigem Engagement. Im Herbst entscheiden die Zünfter, ob die Gesellschaft zur Fraumünster ganz integriert werden soll.

Ehrengäste

Prominente Zunft-Gäste sind unter anderen die Bundesräte Ueli Maurer (Witikon) und Johann Schneider-Ammann (Höngg). Alt-Bundesrat Christoph Blocher darf bei den Riesbächlern mittun, die GC-Fussballer Boris Smiljanic und Ricardo Cabanas bei der Zunft Fluntern. Stadtpräsidentin Corine Mauch folgt dieses Jahr der Einladung aus Schwamendingen.